

## SEGELN AUF DER **ARMY MAUD**



„Unser“ Segegelschiff, die *Army Maud*, ist ein 1904 in Norwegen gebauter Gaffelschoner, der als Robbenfänger vor Grönland und Spitzbergen eingesetzt wurde.

Das Schiff ist heute eines der wenigen noch original erhaltenen Segelschiffe längst vergangener Zeiten. Es wird von **Kapitän Schettler**, unserem Skipper, geführt. Zur Verfügung steht eine komplett ausgestattete Kombüse, in der die selbst mitgebrachte Verpflegung zubereitet wird. Geschlafen wird in Kojen im Deckshaus und unter Deck.

## LERNEN KOSTET **GELD**

Solch eine Reise kostet viel Geld – aber es wird sich für die Schüler lohnen. Neben den festen Kosten für das Schiff müssen wir Essen und Trinken einkaufen, Hafengebühren und Eintrittsgelder für Museen bezahlen. Insgesamt wird diese Reise jeden Schüler etwa € 650,- kosten. Für viele unserer Schüler viel zu viel.

## UNSERE **SPONSOREN**

<b>Bürgerstiftung Hamburg</b>	<b>5000,00 €</b>
[ <a href="http://www.buergerstiftung-hamburg.de">www.buergerstiftung-hamburg.de</a> ]	
<b>Stiftung Seefahrtsdank</b>	<b>100,00 €</b>
[ <a href="http://www.vks-hamburg.de/stiftung.htm">www.vks-hamburg.de/stiftung.htm</a> ]	
<b>Familie Franke</b>	<b>75,00 €</b>

Wenn auch **Sie uns unterstützen** wollen, dann finden Sie alle weiteren Angaben auf der nächsten Seite. Wir bedanken uns schon jetzt bei Ihnen.



## Max Brauer Schule selbst verantwortete Schule Club of Rome-Schule [ in Gründung ]

Staatliche Gesamtschule in der Freien und Hansestadt Hamburg  
Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II mit  
Aufbaugymnasium

Daimlerstraße 40  
22761 Hamburg  
Fon: 040/42 89 82-42  
Fax: 040/42 89 82-58  
[www.maxbrauerschule.de](http://www.maxbrauerschule.de)

### begleitende Lehrer:

Gabriele Christian | Torsten Eisenhuth

### Kontakt:

eMail: [segeln2006@maxbrauerschule.de](mailto:segeln2006@maxbrauerschule.de)

weitere **Informationen** auch unter:  
[www.maxbrauerschule.de](http://www.maxbrauerschule.de)

## **SPENDEN** FÜR DAS PROJEKT

Sie wollen uns unterstützen?  
Prima – jeder Betrag hilft.

Wir bieten Ihnen an, sowohl in unseren nächsten Veröffentlichungen als auch auf der Homepage der MBS im Internet als **Unterstützer für unser Projekt** genannt zu werden.

### Unterstützungskonto:

Inhaber: Christian Tatje  
Sparda-Bank Hamburg eG  
BLZ 206 905 00  
Konto-Nr. 0100545874

**Stichwort:** Segeln 2006

## SEGEL-PROJEKT 2006



Max Brauer Schule

**Zum zweiten Mal** findet an der Max-Brauer-Schule ein Langzeitprojekt Segeln statt. **Zum zweiten Mal** werden Schülerinnen und Schüler auf der Ostsee segeln. **Zum zweiten Mal** steht das Lernen auf der Ostsee im Vordergrund.



Lia, Phillip, Melisa, Lea, Felix, Laura, Louisa, Anna Lena, Timmy, Patience, Rieke, Finn, Mia, Keno, Felix, Leon, Mattis, Ebru, Anna Mia, Stella, Julia, Karla, Lena, Enis, Immanuel (alle aus dem jetzigen Jahrgang 8) und ihre Lehrer Gabriele Christian und Torsten Eisenhuth bereiten seit Sommer 2005 dieses Projekt intensiv vor.

Vom 8. September bis zum 29. September 2006 werden 25 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 9 auf große Fahrt gehen.

Sie fahren los, wenn die anderen Neuntklässler ins Betriebspraktikum gehen. Sie werden an verschiedenen Orten viele Berufe kennen lernen, die heute noch ausgeübt werden und mit der Schifffahrt und dem Fischfang in Zusammenhang stehen.

## REISE ÜBER DIE **OSTSEE**

Auf der Schlei in **Kappeln**, dem Heimathafen „unseres“ Segelschiffes, geht der Törn los.

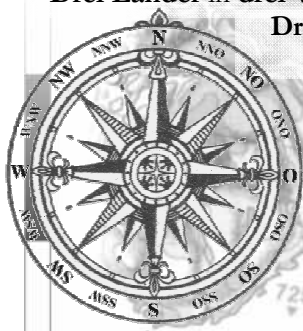
Unsere Reiseroute ist abhängig vom Wind – von der Windrichtung und der Windstärke.

Geplant ist eine Reise durch die süd-westliche Ostsee und das Kattegat:

Kappeln (D), Insel Møn (DK), København (DK), Halmstad (SE), Göteborg (SE), Skagen (DK), Frederikshavn (DK), Samsø (DK), Nyborg (DK), Kappeln (D), um nur einige Stationen zu nennen.

**Drei Länder in drei Wochen.**

**Drei Sprachen, drei Kulturen** und viele Häfen, Inseln und unterschiedliche Menschen – in **drei Wochen**



## LERNEN VON **ANDEREN**

Wir werden viele Menschen auf unserer Fahrt treffen – in den Häfen Skipper und Seeleute aus aller Welt, in den Städten, Werften und Unternehmen, die wir besichtigen, Menschen aus verschiedenen Kulturen, Menschen mit unterschiedlichsten Berufen und mit unterschiedlichen Lebensläufen kennen lernen. Menschen, die auch durch die europäische Geschichte geprägt sind.

In Kopenhagen beispielsweise wird uns eine 9. Klasse ihre Stadt zeigen und bei uns zu Gast auf dem Schiff begrüßt werden.

In anderen Häfen wird es geplante Besichtigungen in Werften, in fischverarbeitenden Betrieben, bei Bootbauern und Segelmachern geben. Auch die Beteiligung beim Fischfang ist beabsichtigt.

Und ist Hafenmeister eigentlich ein Lehrberuf?

## LERNEN AUS DER **GESCHICHTE**

Bereits jetzt beschäftigen die Schülerinnen und Schüler sich in Kleingruppen mit geschichtlichen, geographischen, biologischen, literarischen und künstlerischen Fragen rund um die Ostsee.

Sie werden während des Segeltörns als Experten die Fragen ihrer Mitschüler beantworten können.

## LERNEN VOM **SKIPPER**

Auf dem Törn werden alle Schülerinnen und Schüler nur noch die „crew“ sein. Sie haben feste Aufgaben und Verantwortungsbereiche, werden steuern, navigieren, die Segel setzen und bergen, die Leinen bedienen, Seekarten lesen, den Kurs bestimmen, mit Wind, Windrichtungen, Wetter und Naturgewalten kämpfen.

Aufgaben, für die es manchmal Mut und Selbstbewusstsein braucht, aber auch Kenntnisse in Meteorologie (Hoch- und Tiefdruck, Windstärken, Wolkenbilder), Geometrie (Navigation ohne GPS), Physik (warum fährt ein Segelschiff vorwärts, wenn der Wind von der Seite kommt?).

## LERNEN FÜR'S **LEBEN**

Eine der wichtigsten Beschäftigungen wird es sein, alle Segler und die Skipper zur Zufriedenheit aller satt zu bekommen. Und das ist nicht leicht, weil Seeluft und Heimweh ziemlich hungrig machen.

## LERNEN UND **SCHREIBEN**

Alle Schülerinnen und Schüler werden während des gesamten Törns ein eigenes Tagebuch führen – Position, Abfahrt und Ziel, Eindrücke, Bekanntschaften, Geschichten, Zeichnungen, Fotos usw.

Über die gesammelten Erfahrungen und Eindrücke werden sie nach der Projektreise gern berichten.

